

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, – DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 24. September 1963

Nummer 266

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
- ⌋ nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windschwindigkeit

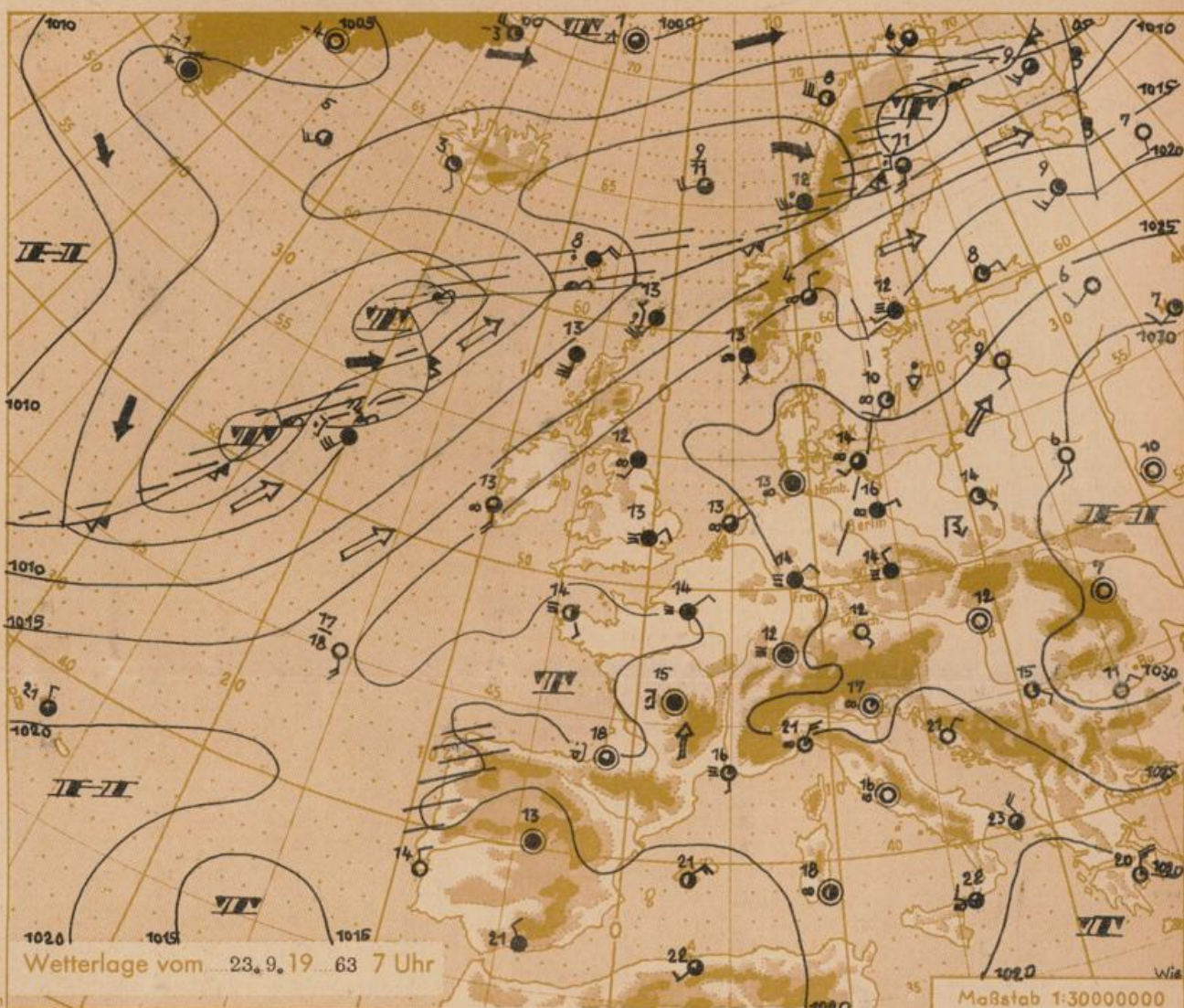
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-68
10	○	69-77
11	○	78-87
12	○	88-97

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
 - = Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die aus dem Mittelmeerraum stammende leichte Störungstätigkeit der letzten Tage, die auch am Sonntag nochmals örtliche Gewitter brachte, hat sich jetzt unter dem deutlicheren Einfluß eines Ausläufers des südrussischen Hochs weitgehend aufgelöst. In Südbayern begann der Tag vielfach mit heiterem Wetter; von den Bergwetterwarten wurde sehr gute Sicht gemeldet.

Eine schwache Tiefdruckzone über der Biskaya wird sich in der Hauptsache nach Norden und Nordosten bewegen und in die Strömung der atlantischen und nordeuropäischen Tiefdruckgebiete einbezogen werden.

Die jetzige Luftdruckverteilung entspricht weitgehend der im langjährigen Durchschnitt häufig Ende September auftretenden Altweibersommer-Wetterlage.

Vorhersage für Dienstag, den 24. September 1963

Südbayern und Donaugebiet: Nachts und morgens gebietsweise Nebel und Hochnebel, örtlich länger anhaltend. Sonst heiter bis wolkig und trocken. Berge vorwiegend frei. Leichte, tagsüber etwas böige Winde aus Nordost bis Südost. Ziemlich warm mit Höchsttemperaturen von 20 bis 25 Grad, nächtliche Abkühlung teilweise bis unter 10 Grad. Frostgrenze in den Alpen über 3500 m steigend.

Weitere Aussichten: Meist trocken, Temperaturverhältnisse zunächst wenig verändert.

Schn.